

Evangelische Zehntgemeinschaft Jerichow (EZG)

Leitsätze

1. Wir sind dankbar für die Zeit, die uns mit dem Ruhestand geschenkt ist, und geben etwa 10 Prozent dieser Zeit (den „Zehnten“) an andere weiter.

Die EZG ist eine Vereinigung von evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Prädikantinnen und Prädikanten im Ruhestand, die ihre Zeit und ihre Begabungen unentgeltlich zur Verfügung stellen, um Kolleginnen und Kollegen in besonderen Situationen zu entlasten und Kirchengemeinden mit besonderem Bedarf durch zeitlich begrenzte Gastdienste ehrenamtlich zu unterstützen. Die Gastdienste erfolgen in einer anderen Landeskirche als der, in der die Gastdienstleistenden zuletzt tätig waren.

2. Wir verstehen die EZG als eine offene Gemeinschaft.

Der EZG gehört an, wer diese Leitsätze anerkennt und ein Angebotsprofil abgibt. Die Mitarbeit kann jeder Zeit durch eine Erklärung gegenüber der EZG beendet werden. Kontakt untereinander, Erfahrungsaustausch und auch ein geistliches Leben ermöglicht der gemeinsame Konvent, der einmal im Jahr stattfindet. Alle Mitglieder sind gebeten, die Arbeit der EZG durch regelmäßige Fürbitte, aber auch durch ihre Anregungen und Kritik zu fördern.

3. Wir engagieren uns in den Kirchengemeinden Ostdeutschlands, weil hier der Bedarf besonders hoch ist.

Die EZG bietet ihre Unterstützung an, wenn sich für Pfarrstellen (besonders im ländlichen Raum mit vielen Predigtstätten) eine Vertretung aufgrund von Urlaub, Fortbildung, Krankheit oder Elternzeit vor Ort nur schwer regeln lässt. Da ihre Mitglieder überwiegend aus Westdeutschland kommen, bietet der Gastdienst diesen auch die Möglichkeit, sich mit der Situation der Kirche in Ostdeutschland auseinanderzusetzen, die jeweilige Region kennenzulernen und persönliche Erfahrungen zu teilen.

4. Durch unsere Gastdienste stellen wir die pastorale Grundversorgung in der Gemeinde sicher.

Der Gastdienst umfasst in der Hauptsache Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge/Besuche und sonstige Veranstaltungen. Verwaltungstätigkeit ist über ein Mindestmaß hinaus weder erforderlich noch erwünscht.

5. Als Gäste respektieren wir in der Gastgemeinde die örtlichen Gegebenheiten.

Die Gastdienstleistenden orientieren sich nach Möglichkeit an den in der jeweiligen Gemeinde üblichen liturgischen Ordnungen und Traditionen. Es gehört nicht zu ihren Aufgaben, Strukturen oder Verfahrensweisen zu verändern. Sie enthalten sich der Beurteilung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden vor Ort und bemühen sich um ein gutes Auskommen mit ihnen. In der Wahrnehmung ihres Dienstes sind Verlässlichkeit, Verschwiegenheit und Einfühlungsvermögen unverzichtbar.

6. In Jerichow haben wir unseren Mittelpunkt.

Die EZG hat ihren Sitz in Jerichow, wo sie ein Büro und eine Wohnung angemietet hat. Seit ihren Anfängen fühlt sich die EZG dem Ort und der Kirchengemeinde Jerichow sowie insbesondere der Klosterkirche verbunden. Deshalb nehmen Mitglieder der EZG in den Sommermonaten einen Präsenzdienst in der Klosterkirche wahr.

(Beschlissen auf dem Konvent der EZG in Jerichow am 9.11.2019)